

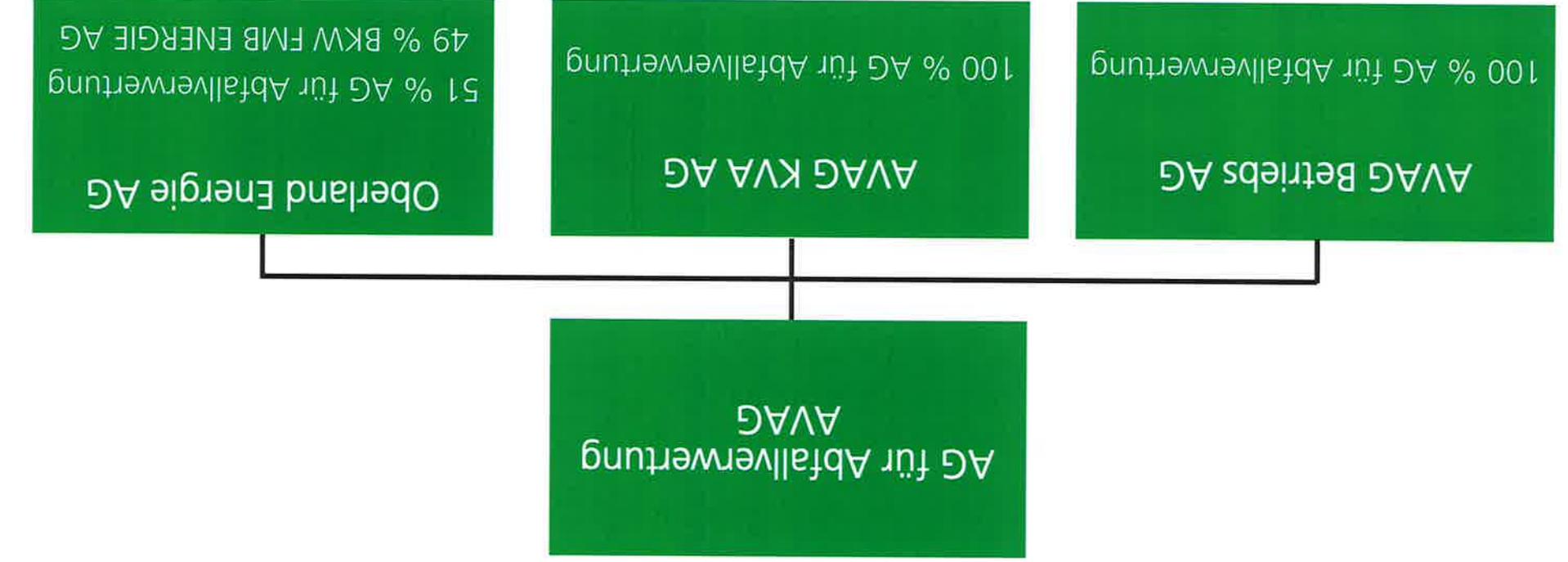


Informationsveranstaltung Verein PPP Schweiz

6. April 2011

„Kooperationen zwischen der AVAG-Gruppe, den Gemeinden und anderen Partnern: Die AVAG-Gruppe Thun entsorgt und verwertet die Rest- und Wertstoffe von 146 Gemeinden und mehr als 300'000 Einwohnern und betreibt ein Biomassezentrum

Dr. rer.nat. Horst Matzke, Bereichsleiter Biogene Wertstoffe, Sicherheit und Umwelt, Mitglied der Geschäftsleitung AVAG AG, Thun



AVAG-Gruppe

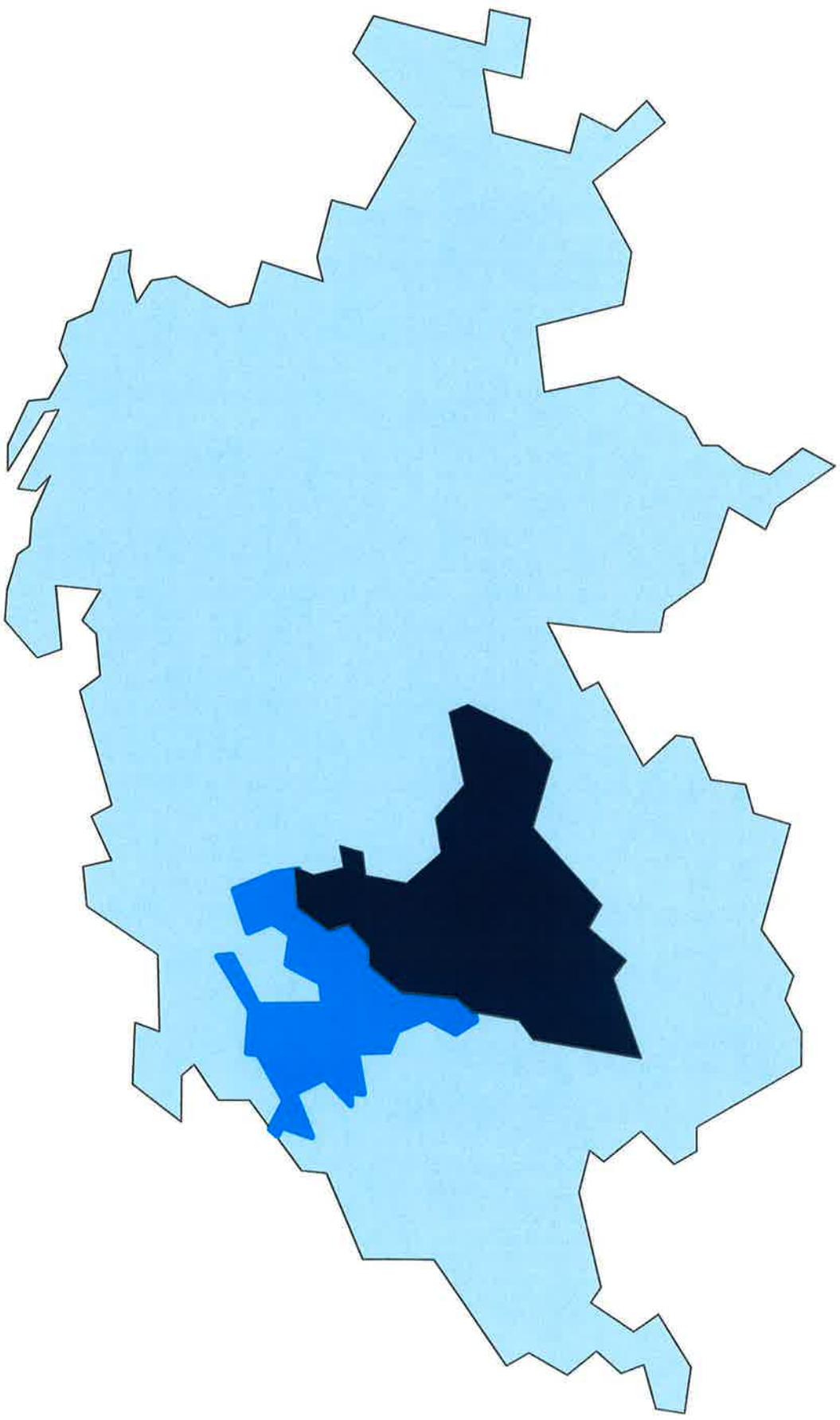




AVAG

Entsorgung Recycling Energie

Das AVAG Gebiet





AVAG kurz vorgestellt

AVAG ist eine Aktiengesellschaft und stellt die wirtschaftliche und umweltgerechte Abfallentsorgung in der Region sicher.

Leistungsbeitrag

- Beratung
- Entwicklung von gesamtheitlichen Entsorgungskonzepten
- Betrieb von regionalen Entsorgungs- und Recyclingzentren
- Thermische Verwertung von Abfall und Klärschlamm in der KVA
- Produktion und Lieferung von Strom und Fernwärme
- Deponiebetrieb
- Thermische Nutzung/Vergärung/Kompostierung von Grünmaterial und anderem biogenen Materialien
 - Lieferung von Strom, Prozessdampf, Fernwärme und Qualitätskompost
- Separatsammlungen



AVAG in Zahlen

- Gründung 1973
- Aktienkapital 3.4 Mio. Franken
 - 146 Gemeinden (66.7 %)
 - ARA Thunersee (15.0 %)
 - Energie Wasser Bern, EWB (15.0 %)
 - Diverse (3.3 %)



AVAG in Zahlen

AVAG erzielt ca. CHF 50 Mio. Umsatz / Jahr

AVAG verzeichnet eine Anliefermenge von insgesamt über 275'500 Tonnen Abfällen und recycelbaren Wertstoffen/Jahr

AVAG beschäftigt ca. 100 Mitarbeitende, davon 3 – 4 Lernende



Abfallwirtschaftliche Entwicklung heute und morgen

Situation heute und morgen

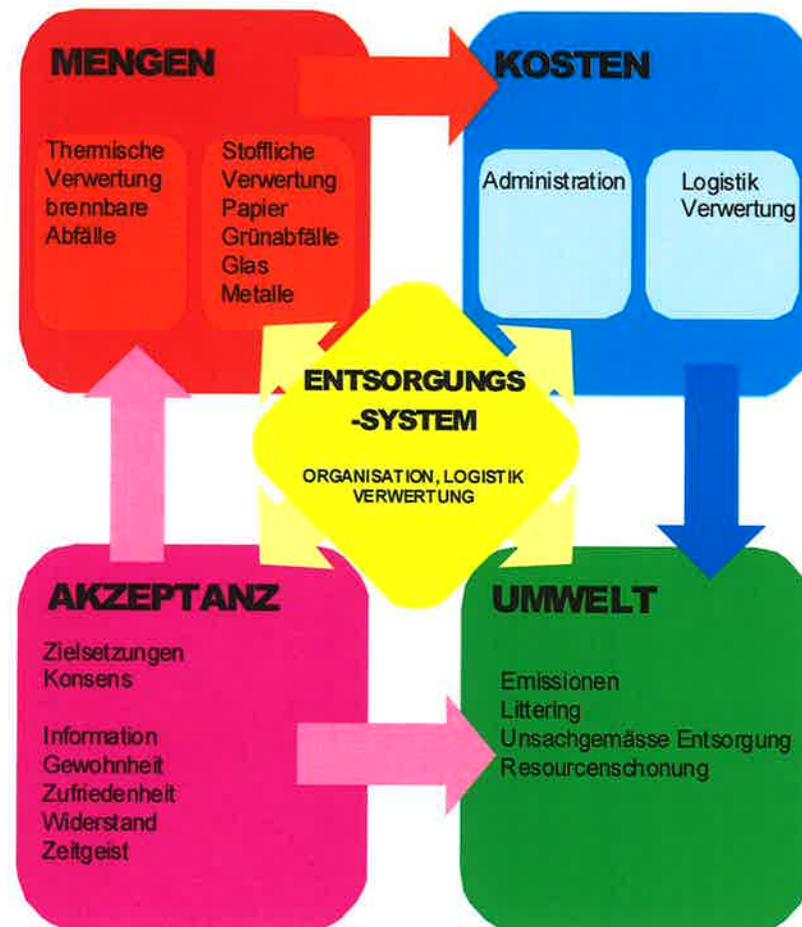
Zielsetzung

Optimale Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen mit allen AVAG Gemeinden

Optimal heisst:

- Minimale Umweltbelastung/Emissionen
- Maximale Wertstoffverwertung
- Maximale Akzeptanz der Bevölkerung
- Minimale Gesamt - Kosten

Es braucht eine gemeinsame Strategie, um diese Ziele zu erreichen....





Zusammenarbeit mit AVAG Gemeinden

Gemeinden als Partner

- Von den AVAG Dienstleistungen sollen alle Gemeinden profitieren
- Prinzip der Solidarität
- Kooperation mit lokalen Transportunternehmen und Entsorgungsunternehmen
- Transparenz und offene Information



Entsorgungs- und Recyclingzentren

AVAG Entsorgungszentren

- Jaberg (EZ,RZ)
- Wimmis
- Brienz
- Frutigen
- Interlaken (EZ, RZ)
- Langnau (EZ, RZ)
- Saanen
- Zweisimmen
- Spiez (Biomassezentrum)
- Zweilütschinen (nur Umladestation)





Entsorgungszentren

Langnau



Jaberg



Interlaken



Wimmis



Frutigen



Zweisimmen



Saanen



Brienz





Separatsammlung Papier





Separatsammlung Karton





Separatsammlung Altglas





Entsorgung Recycling Energie

Separatsammlung Grünmaterial





Separatsammlung Kunststoff





Separatsammlung Almetall



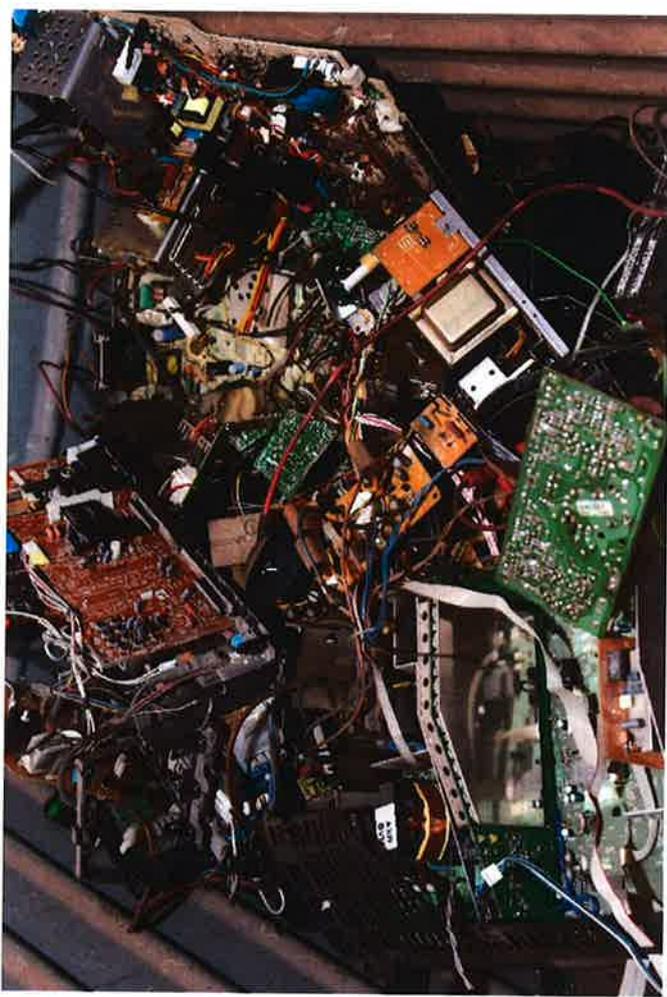
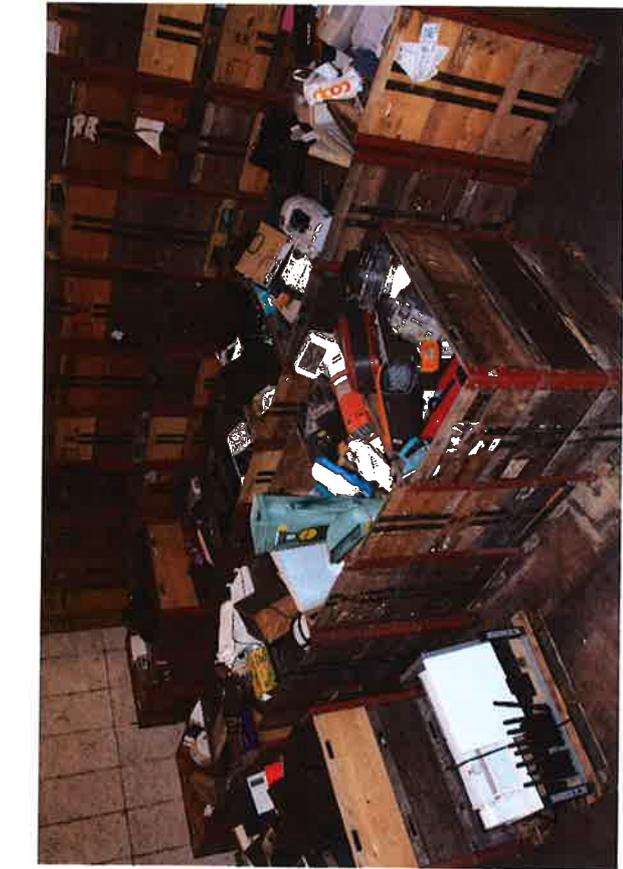


Separatsammlung Pneus





Separatsammlung Elektroschrott





Schliessen von Materialkreisläufen Beispiel: Elektronikschrott

Gebrauch/Wiedergebrauch



Sammlung



Materialrückgewinnung
Produktion



Zerlegung



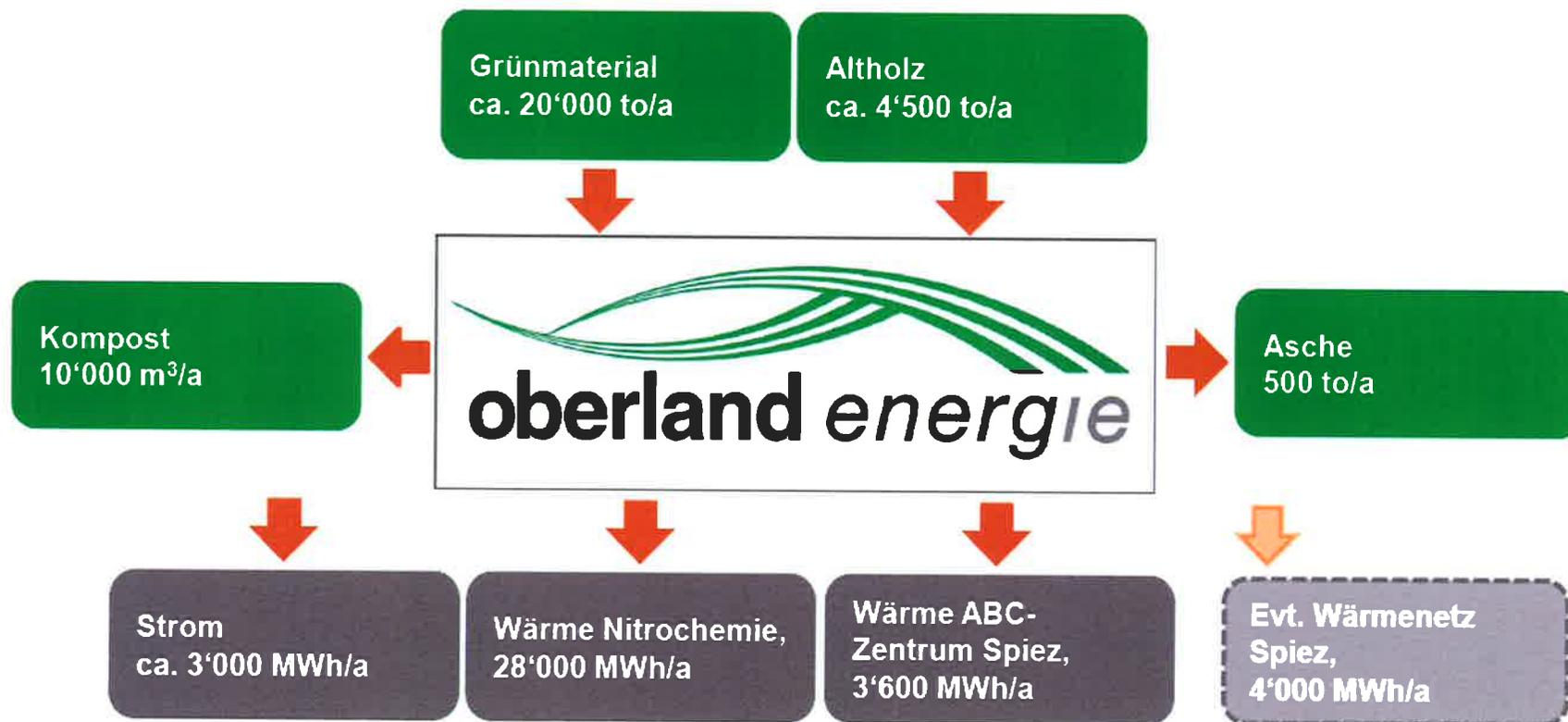
Entsorgung Recycling Energie

Eine AVAG Dienstleistung für Gemeinden



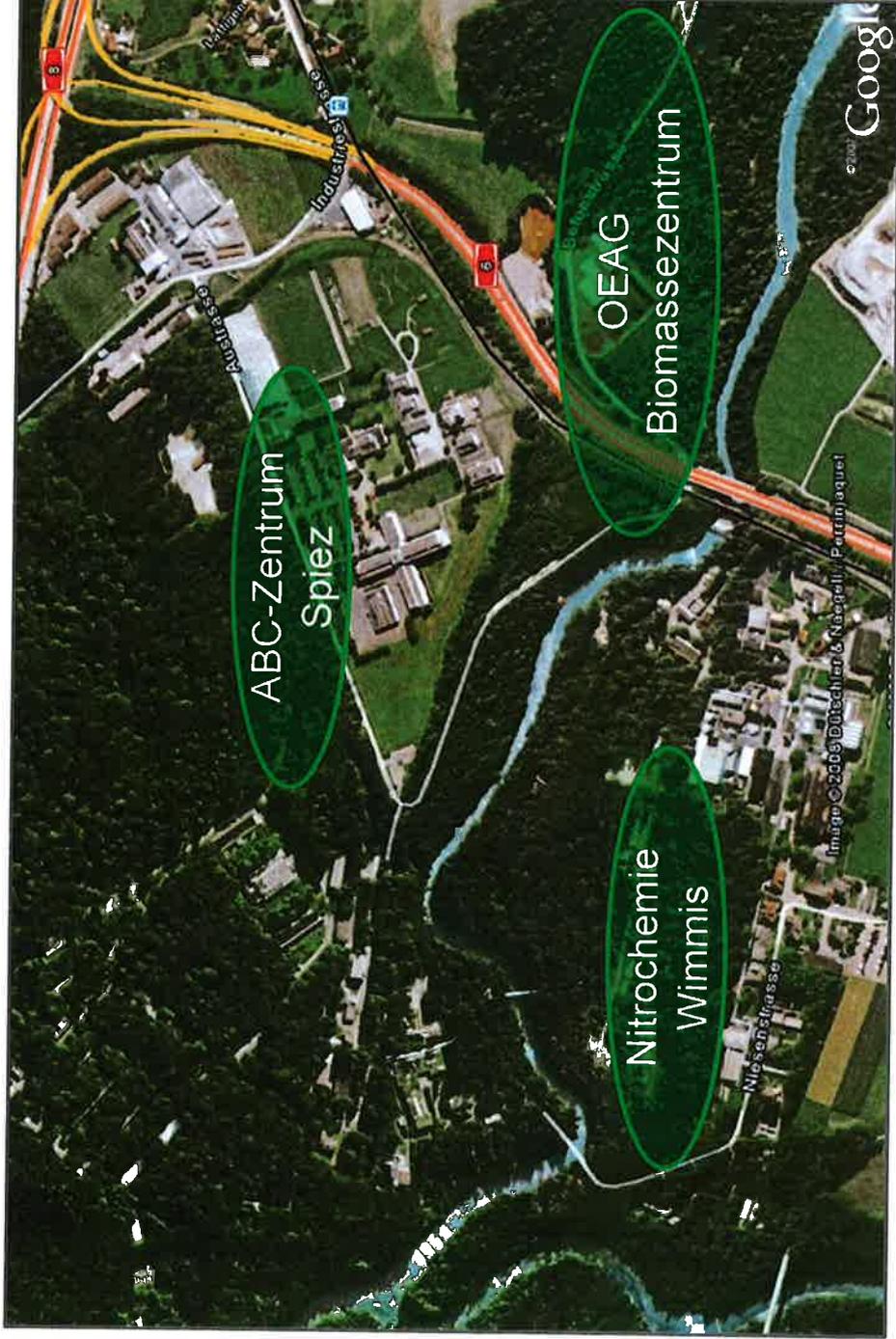


Biomassezentrum Spiez





Biomassezentrum Spiez





Oberland Energie AG Biomassezentrum Spiez





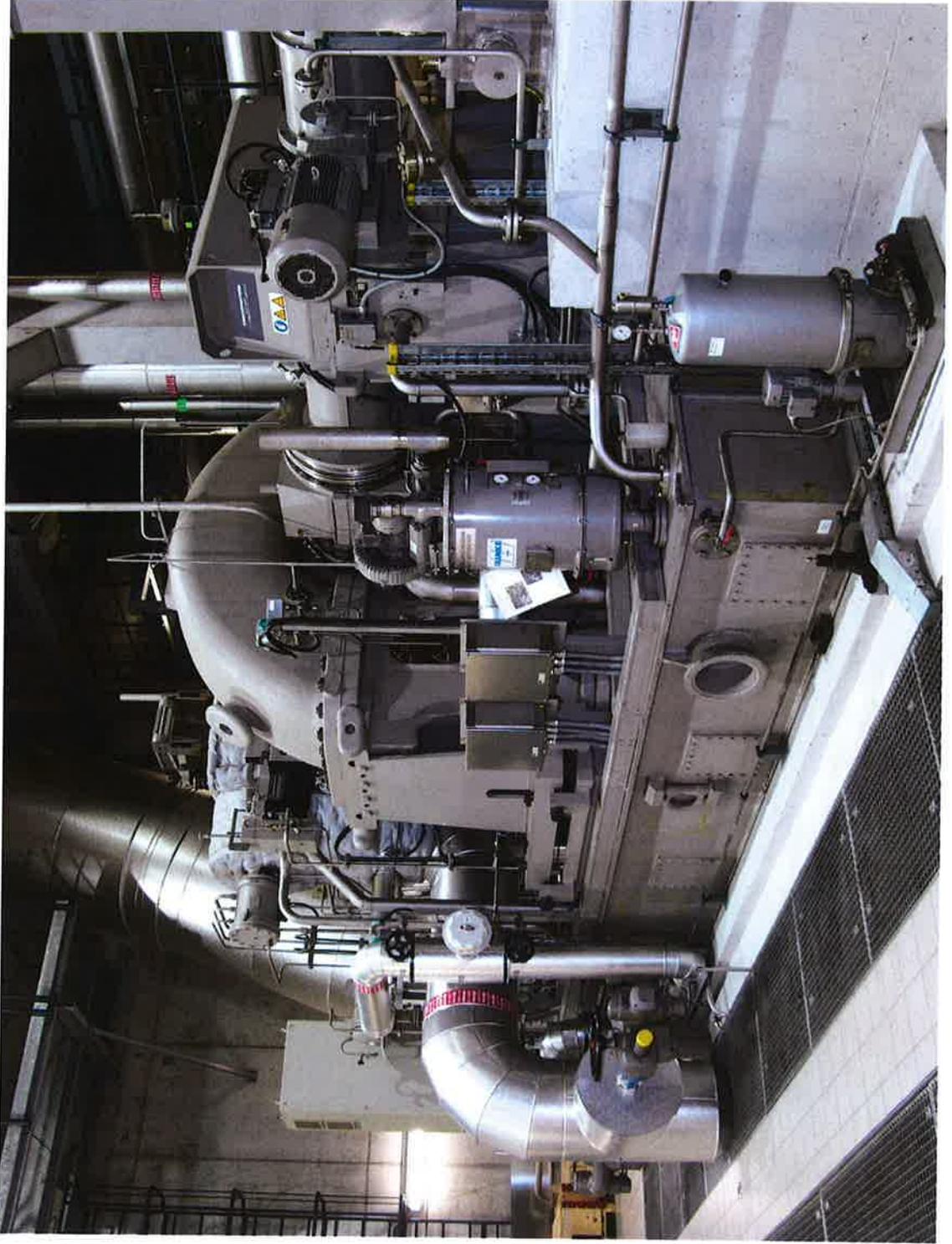
Entsorgung Recycling Energie

Thermische Verwertung KVA Thun



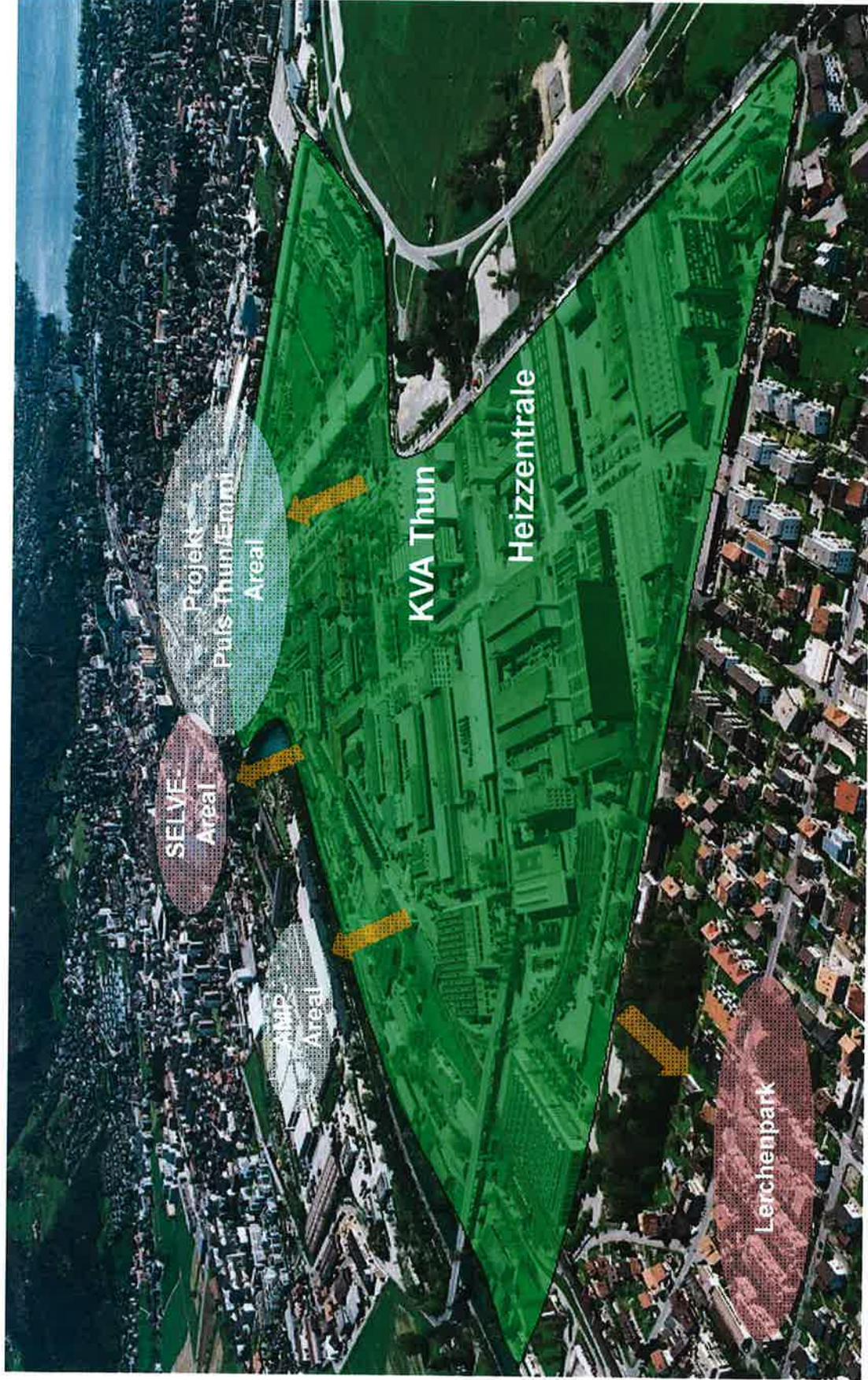


Energetische Verwertung



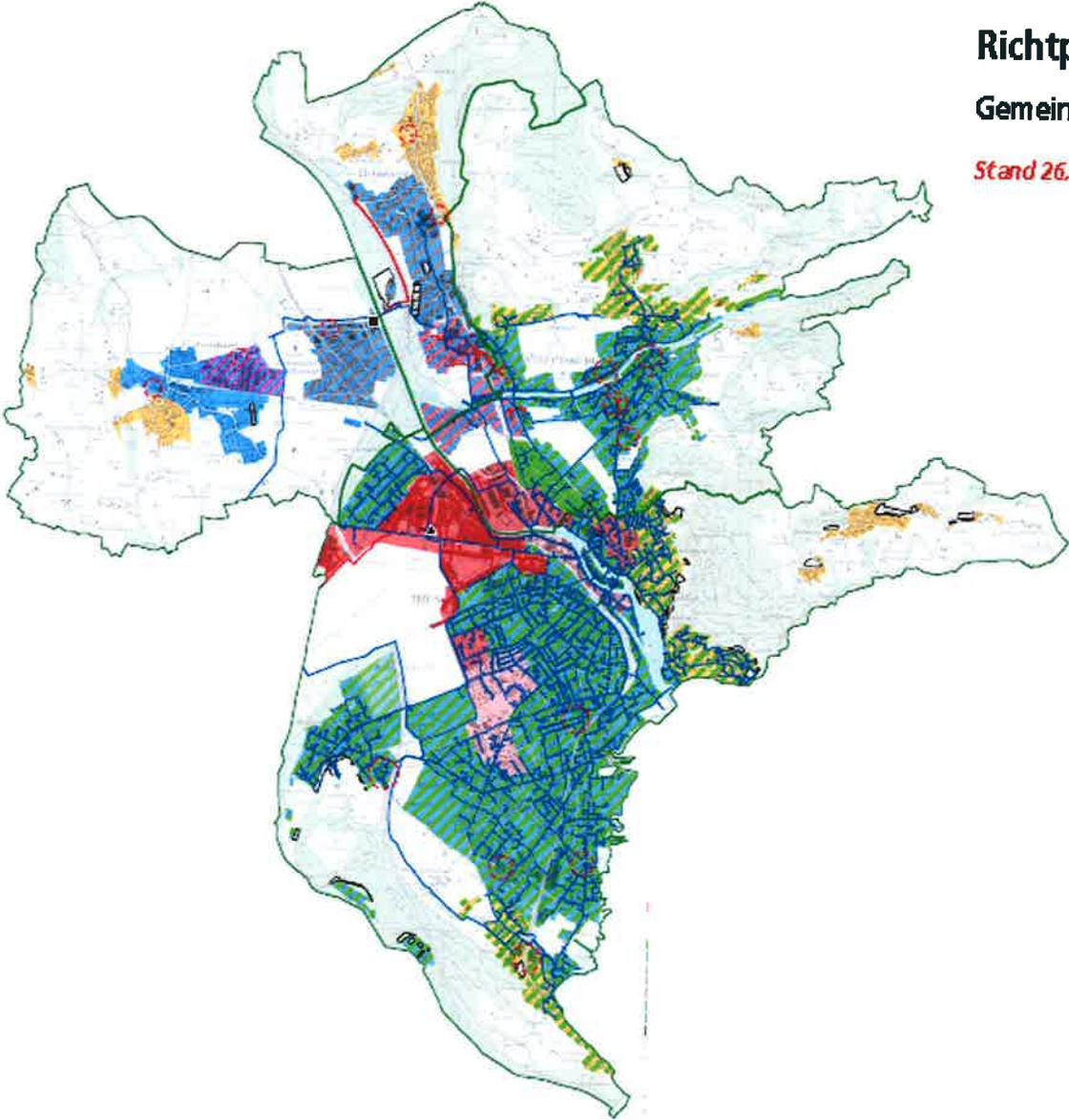


Fernwärme





Richtplankarte Überkommunaler Richtplan Energie



Richtplankarte Energie

Gemeinden Heimberg, Steffisburg, Uetendorf und Stadt Thun

Stand 26.07.2010

Legende

- | | |
|--|-------------------------------|
| Festlegungen | Massnahmenblätter (MB) |
| ■ Fernwärmegebiet KVA mit Anschlusszweig | MB C12 |
| ■ Fernwärmegebiet KVA ohne Anschlusszweig | MB C12, MB C15 |
| ■ Erdwärme | MB C11 |
| ■ Priorität Erdwärme + Verdichtung Bio-Erdgas | MB C5, MB C11 |
| ■ Grundwasser | MB C6, MB C11, MB C14 |
| ■ Priorität Grundwasser + Abwärme ARA | MB C6, MB C11 |
| ■ Priorität Grundwasser + Erdgas/Biogas-WKK mit Abwärmenutzung | MB C11, MB C15 |
| ■ Priorität Grundwasser + Nahwärmenetze | MB C15 |
| ■ Priorität Grundwasser / Seewasser + Verdichtung Bio-Erdgas | MB A2 |
| ■ Verdichtung Bio-Erdgas | MB C13 |
| □ Übrige Gebiete | MB C6 |
| ● Abwärme Abwasserkanalisation | |
| ● Nahwärmenetz | |
| Hinweise | |
| — Bestehendes Erdgasnetz | |
| — Bestehendes Fernwärmenetz | |
| ▲ KVA | |
| ■ ARA-Thunersee | |
| □ Gemeindegrenze | |



Quellen:
 R25 @ wisstopo
 Diverse Geodaten der Gemeinden Heimberg, Thun, Steffisburg und Uetendorf



Ausbau der Dienstleistungen/ Zusammenarbeit mit Gemeinden

I. Dienstleistungen

- Öffnungszeiten erweitern
- Ausbau der EZ Interlaken und Langnau
- Unterstützung der Sammelsysteme bei Gemeinden, vom Sammelcontainer bis zur Gesamtentsorgung.

II. Biomassezentrum

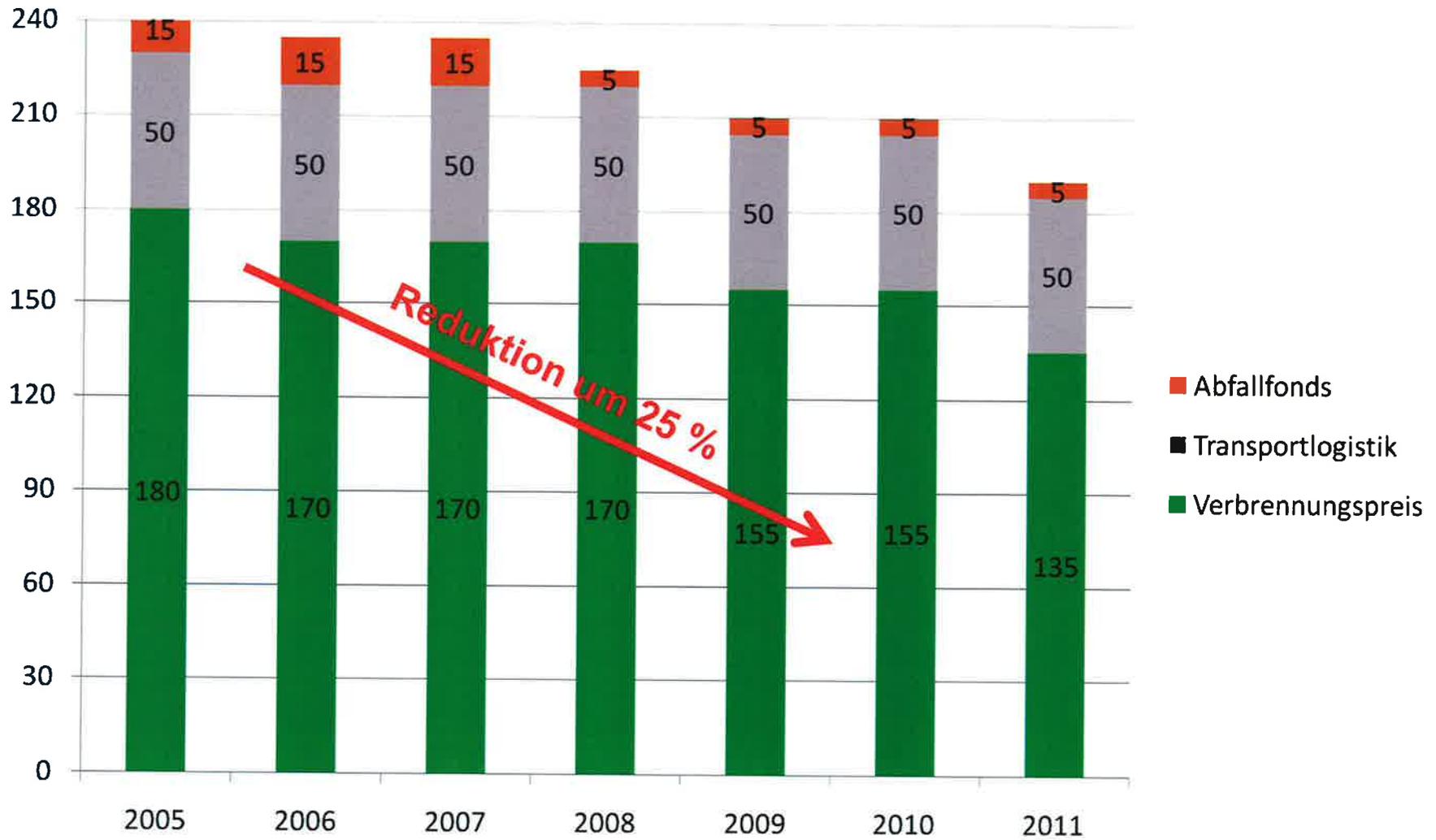
Neben Energieproduktion Herstellung von Qualitätskompost (Knospe) und Substraten für den Gartenbau

III. KVA Thun

Entsorgungssicherheit für ihre Gemeinden. Zusammenarbeit mit Gemeinden im überkommunalen Richtplan Energie (Thun, Steffisburg, Heimberg, Uetendorf)



Preisentwicklung 2005 - 2010





Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!